

UND SONST ...?



Mit Drohnen wird in der Geoinformation das Gelände vermessen KK

Auf sicherem Pfad durch unwegsame Gefilde

Der Studiengang Geoinformation und Umwelttechnologien feiert sein 15-jähriges Bestehen.

Als bedeutende Ausbildungsinstitution im Bereich moderner Umweltinformationstechnologien gilt der Studiengang Geoinformation und Umwelttechnologien schon länger. Jetzt feiert der Studiengang sein 15-jähriges Bestehen. Um zu demonstrieren, wie vielseitig Geoinformation eingesetzt werden kann, berechneten Studierende und Lehrende den sichersten Weg durch das fiktionale Mittelmeer aus Herr der Ringe.

Den Projektmitarbeitern kam die hohe Praxisorientierung im Studium zugute: Sie wandten

eine Berechnungsmethode an, die bei der Trassenplanung von Infrastrukturen wie Gasleitungen, Skiliften, Straßen oder Ähnlichem zum Einsatz kommt.

Solche „Fingerübungen“ werden den zukünftigen Umweltinformationstechnologen später im Beruf durchaus nützlich sein, wenn sie Aufgaben im Umweltschutz, bei Routen- und Einsatzplanungen, bei der Auswahl von Standorten für erneuerbare Energietechnologien, beim Schutz ökologisch wertvoller Räume oder bei digitalen Stadtplänen übernehmen.